

# Digitale Assistenz im Gesundheitswesen

## Hauptkonfliktlinien und Thesen

PUBLIC SOCIOLOGY LAB



Deutscher Ethikrat

### **Ethische Aspekte der Digitalisierung im Gesundheitswesen**

**Berlin, 23. März 2016**

Prof. Dr. Stefan Selke

Forschungsprofessur „Transformative & Öffentliche Wissenschaft“

# Die Assistenzmatrix

## Worüber reden wir eigentlich?

Sozio-technische Systeme	Mensch	Algorithmus
Mensch	<p><b>Mensch assistiert Mensch</b></p> <p>Digitale Eingabesysteme, Protokollsysteme, Gesundheits- und Krankengeschichten, Prozessmanagement: Daten zur Dokumentation <b>Daten zur Dokumentationen und Schnittstellenmanagement</b></p>	<p><b>Mensch assistiert Algorithmus</b></p> <p>Industrie 4.0, Softwareentwicklung, verteilte Systeme, Online-Apotheken, Operationsroboter, kognitive Computer: <b>Daten regulieren verteiltes Handeln und Entscheiden...</b></p>
Algorithmus	<p><b>Algorithmus assistiert Mensch</b></p> <p>Self-Tacking, Gesundheits-Apps, web-basierte Gesundheitsportale, Digital Health Angebote für Bürger: <b>Daten für Echtzeit-Analysen und Interventionen am eigenen Körper...</b></p>	<p><b>Algorithmus assistiert Algorithmus</b></p> <p>Selbstprogrammierende Software, automatische Updates, vernetzte Computer, Kommunikation zwischen Maschinen, KI (AI): <b>Daten zur Anreicherung und Aktualisierung sowie zur automatischen Mustersuche...</b></p>

# Big Data als „boundary object“

- **Digitalisierung der Spuren** analoger Praktiken
- **Lose Kopplung** und theoriefreie Auswertung der Daten
- **Eigendynamik** der datenverarbeitenden Algorithmen
- **Kontrollüberschuss** vertikaler und horizontaler Kontrolle
- **„Gierige Institutionen“** setzen Datenfragmente über Menschen neu zusammen <sup>(1)</sup>
- **Medizin** wird prädiktiv, präventiv, personalisiert und partizipativ

<sup>(1)</sup> Coser, Lewis A. (1967/2015): *Greedy Institutions. Patterns of Undivided Commitment*

# Schleichender Wandel

## Verzeitlichungseffekte oder Rationalitätsmythen?

- **Shifting Baselines-Syndrom** <sup>(1)</sup>
  - schleichende Veränderung ethischer/sozialer Orientierungsrahmen
  - unterhalb der Wahrnehmungsschwelle
  - basierend auf vermeintlicher Sachzwanglogik
  - stabilisiert durch Bezugsgruppendedynamiken

<sup>(1)</sup> Rost, Dietmar (2014): *Wandel (v)erkennen*. Springer VS

# Hauptkonfliktlinien

## Vom Analogen zum Digitalen

- Von der **De-Konstruktion** durch digitale Daten zur **Re-Konstruktion** sozial robusten Wissens
- Von der **eminenzbasierten** zur **evidenzbasierten Medizin**
- Von der **Algorithmisierung von Entscheidungen** zur **Ethisierung von Algorithmen**
- Von **Mikro-Diskriminierungen** zu **Makro-Ungleichheiten**

# Drei Thesen zur Diskussion

- 1. Rationale Differenzierung und Diskriminierung:** Veränderung des sozialen Blicks durch digital abzählbare Marginalisierungskriterien
- 2. „Humanitäre Entkernung“:** Gesteigerte digitale Selbstauskunftsfähigkeit führt zur Entwertung der analogen Persönlichkeit
- 3. „Kommodifizierung“:** Neue Wertschöpfungsketten und Zwang zu „Lebendbewerbung“ anhand der Quantifizierung von Nützlichkeit

# Konkrete Beispiele

- Assistive Technologien / Ambient Assisted Living (AAL)
- Kollektive Health-Scores im BGM
- Bonus-/Rabattsysteme im Versicherungswesen
- Kopplung von Gesundheitsdaten an Zugängen, Chancen, Ressourcen
- Ausweitung des liberalisierten Gesundheitsmarkts (Pharmaunternehmen, Internetunternehmen)

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Prof. Dr. Stefan Selke**  
ses@hs-furtwangen.de

[www.stefan-selke.de](http://www.stefan-selke.de)

